

# **BLEIBERECHT-CAMP** **8. - 15. MAI 2011** **KANTIPARK | ST.GALLEN** **kein mensch ist illegal!**

## **Zeltstadt mit**

**Diskussionen | Menschen |  
Musik | Food | Perspektiven**

**Ob kurz zum Kaffee oder  
lang über Nacht, ob alleine  
oder mit der ganzen Familie.**

**Schau mal vorbei!**



**bleibe  
recht  
für  
alle**

**Es laden ein: Cabi-Antirassismustreffpunkt St. Gallen | Integra | Diskussions- und Aktionsgruppe Soziale Rechte | Partei der Arbeit | Solidaritätsnetz Ostschweiz | Solidarité sans frontières | Bleiberechtkollektiv Bern | SP Kanton SG | Grüne Kanton und Stadt St. Gallen | ökumenische Gemeinde Halden | Kantonaler Gewerkschaftsbund SG | Juso SG | Junge Grüne SG**

**Heuchelei ist seit Jahren das bestimmende Kennzeichen der schweizerischen Politik gegenüber den Sans-Papiers: Einerseits nimmt man ihre Arbeit gerne in Anspruch, andererseits werden ihnen die Grundrechte offiziell verweigert. Wir haben genug von dieser Politik!**

**Deshalb fordern wir mittel- und längerfristig eine Abkehr vom Zwei-Kreise-Modell als Basis der Schweizer Migrationspolitik. Desweiteren fordern wir vom Bundesrat per sofort:**

- Stopp der unnötigen, unmenschlichen und teuren Politik der Zwangsausschaffungen.
- Den Verzicht auf die angekündigte Verpflichtung von Schulbehörden, Sans-Papiers bei den Migrationsbehörden zu melden.
- Die Gewährleistung des Zugangs zur Schule für Kinder von Sans-Papiers, ebenso den Zugang zu Bildungsangeboten auf allen Niveaus, ohne Diskriminierung und in Übereinstimmung mit der Internationalen Kinderrechtskonvention.
- Die rasche Umsetzung der von den Eidgenössischen Räten im Jahre 2010 beschlossenen Motion, welche Sans-Papiers den Antritt einer Lehre ermöglichen will.
- Den Verzicht auf die angekündigten Massnahmen, die den Zugang von Sans-Papiers zu den Sozialversicherungen erschweren sollen.
- Die Gewährleistung der Grundrechte auf Ehe und Familie
- Die Anwendung (oder nötigenfalls Anpassung) des Bundesgesetzes über die Schwarzarbeit im Sinne der eindeutigen Ermöglichung, Sans-Papiers bei den Sozialversicherungen anzumelden, ohne dadurch das Risiko einer Denunziation derselben einzugehen.
- Die Gewährleistung des Zugangs zu (Straf-, Zivil und Schieds-)Gerichten, ohne dabei das Risiko einzugehen, denunziert zu werden.

**Wir fordern die grundsätzliche Schaffung von funktionierenden Rahmenbedingungen, welche die Regularisierung von in der Schweiz ansässigen Personen ohne Aufenthaltsberechtigung ermöglichen.**

**[www.sanspapiers-bewegung.ch](http://www.sanspapiers-bewegung.ch)**